

EINBAU-ANLEITUNG

SECTIONAL-TORE FÜR INDUSTRIE BAUREIHE 20

FIXING INSTRUCTIONS

SECTIONAL DOORS FOR INDUSTRY SERIES 20

NOTICE DE MONTAGE

PORTES SECTIONNELLES POUR L'INDUSTRIE SERIE 20

MONTAGE-HANDLEIDING

SECTIONAL DEUREN VOOR INDUSTRIE BOUWREEKS 20

MONTASJEANVISNING

LEDDHEISEPORTER FOR INDUSTRI SERIE 20

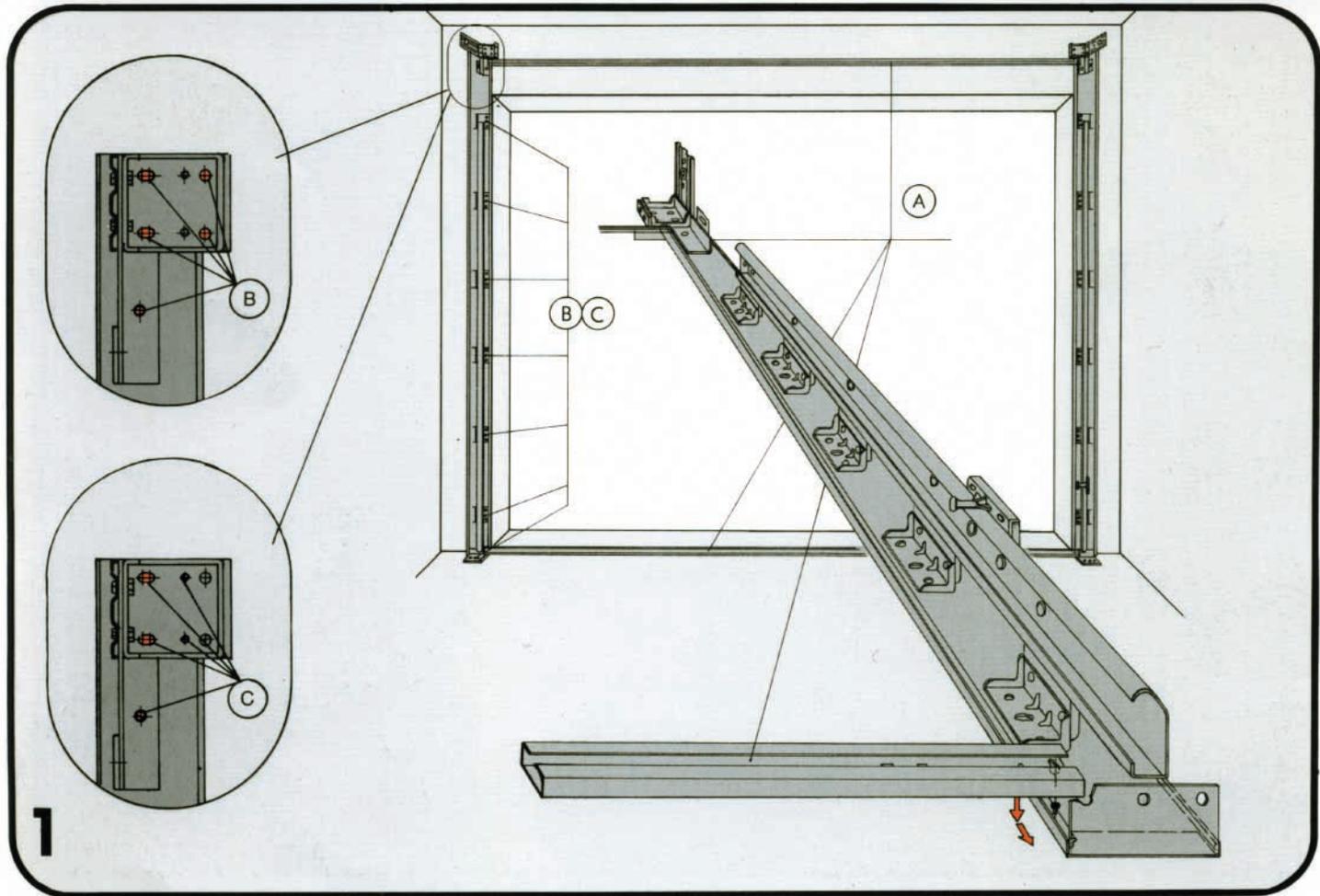
MONTERINGSANVISNINGAR

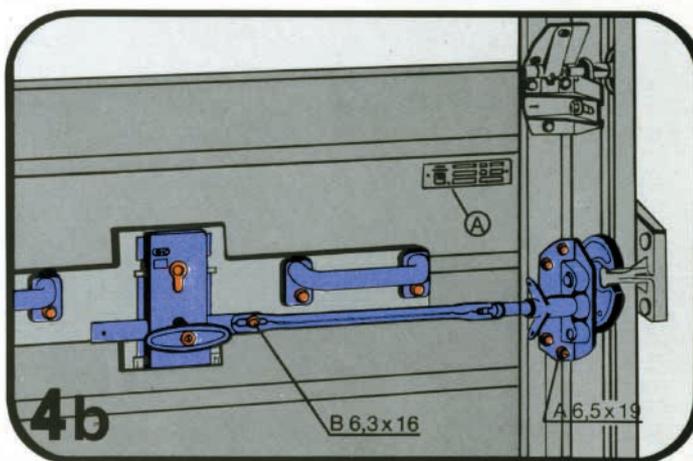
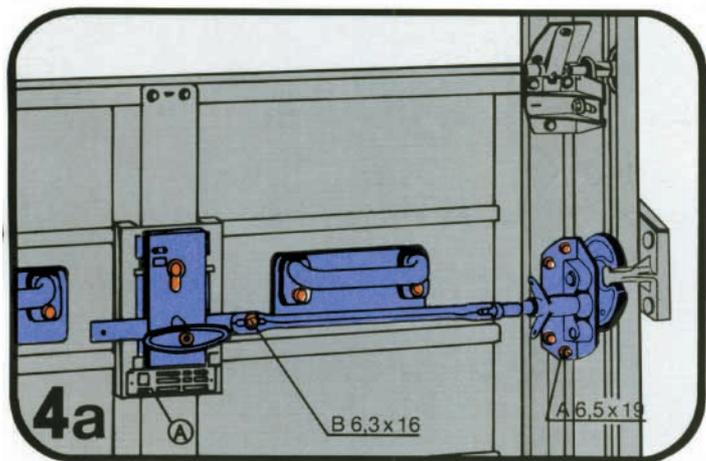
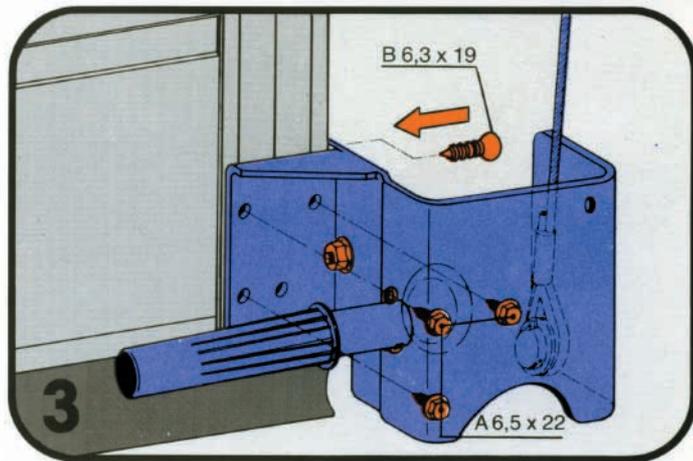
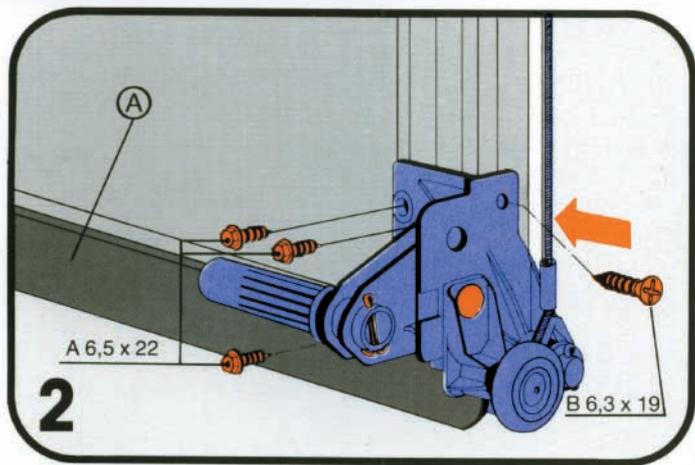
TAKSKJUTPORTAR FÖR INDUSTRI SERIE 20

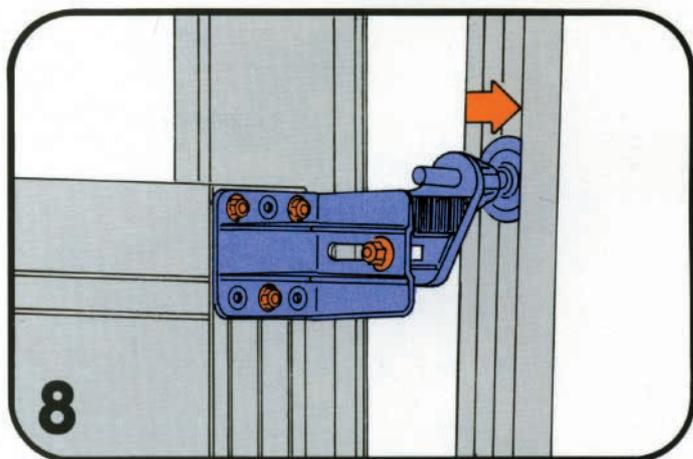
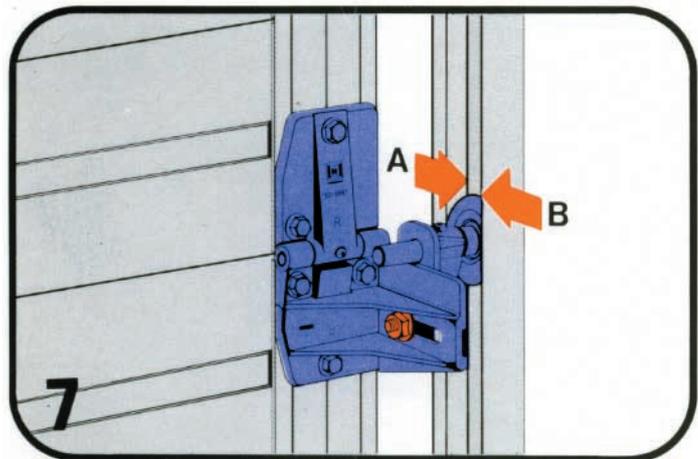
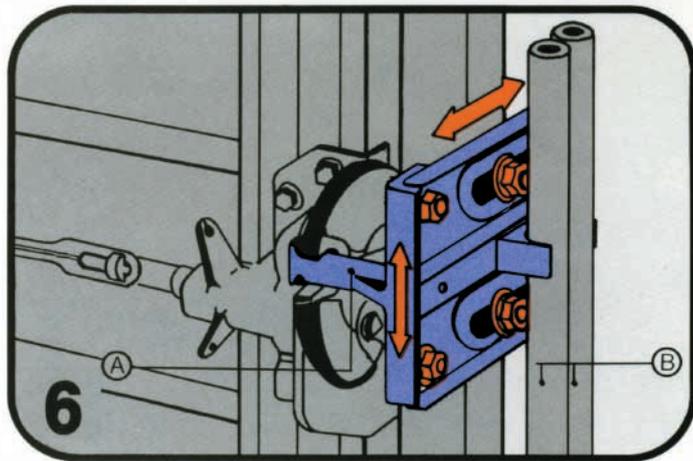
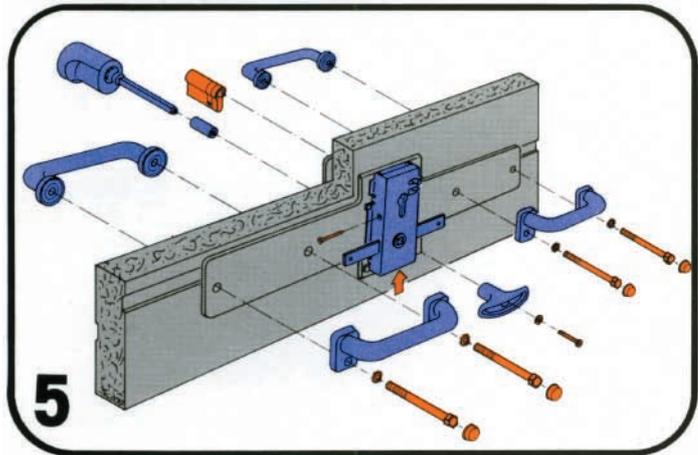
ASENNUSOHJE

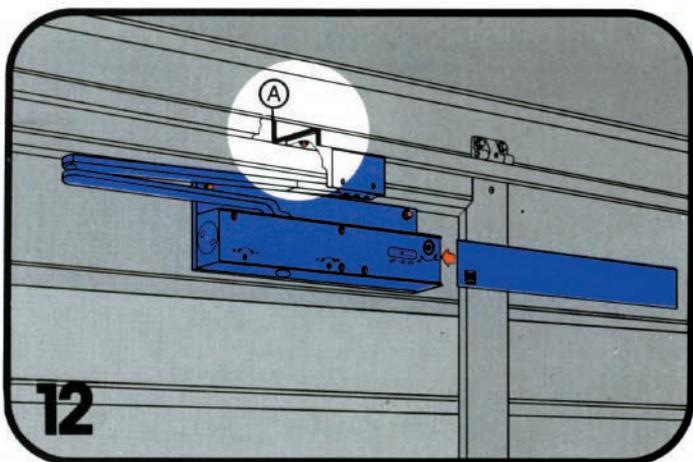
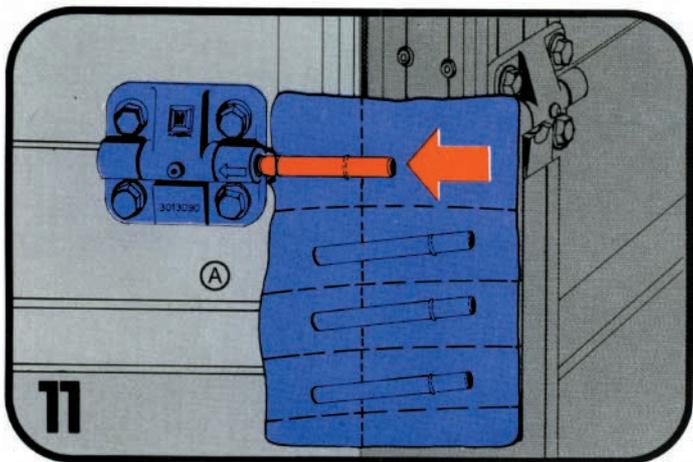
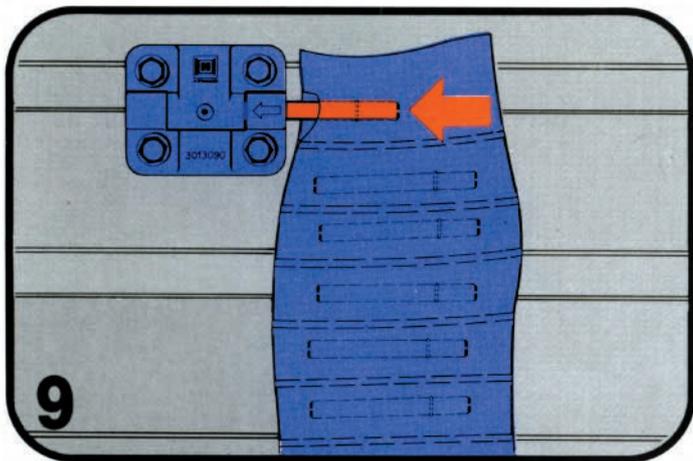
TEOLLISUUSNOSTO-OVET SARJA 20

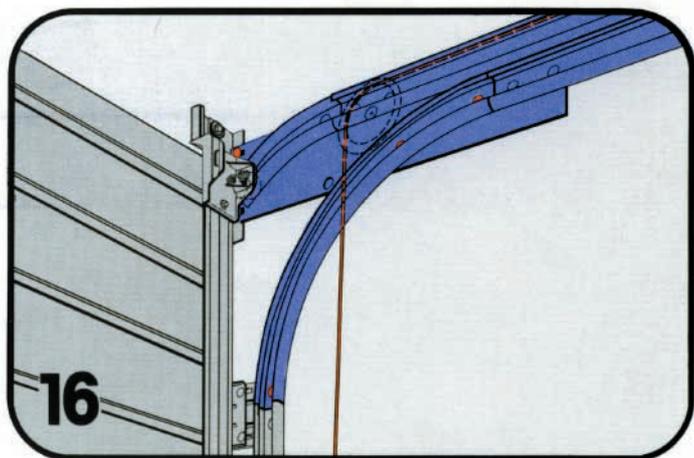
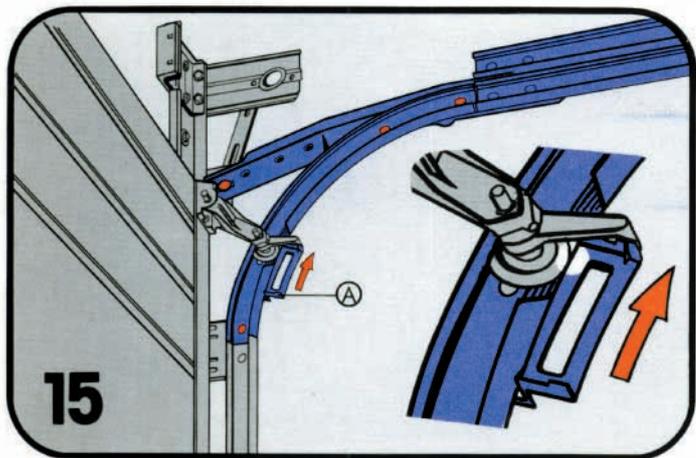
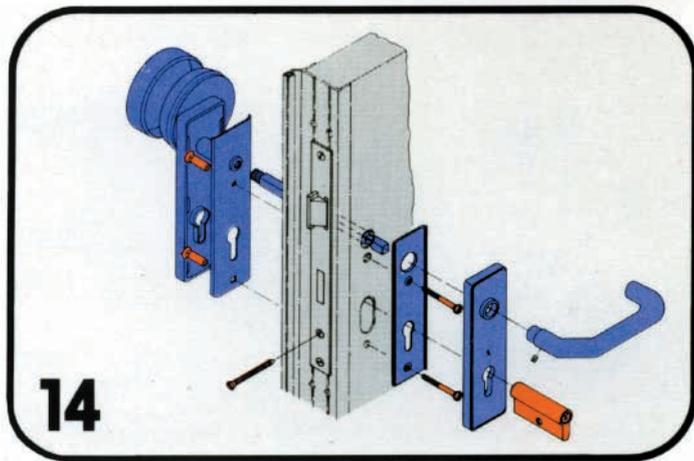
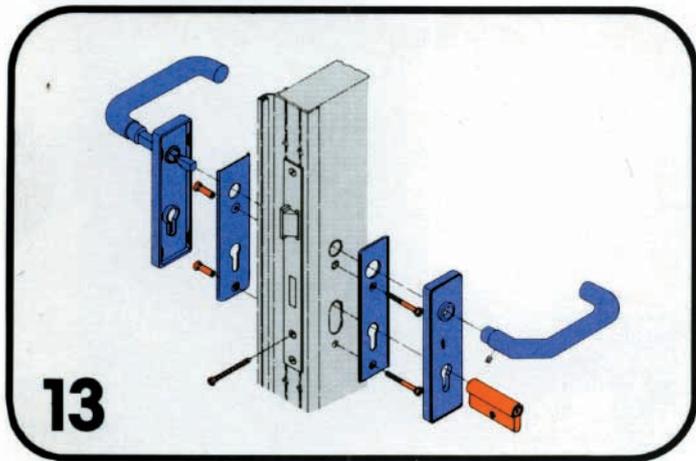


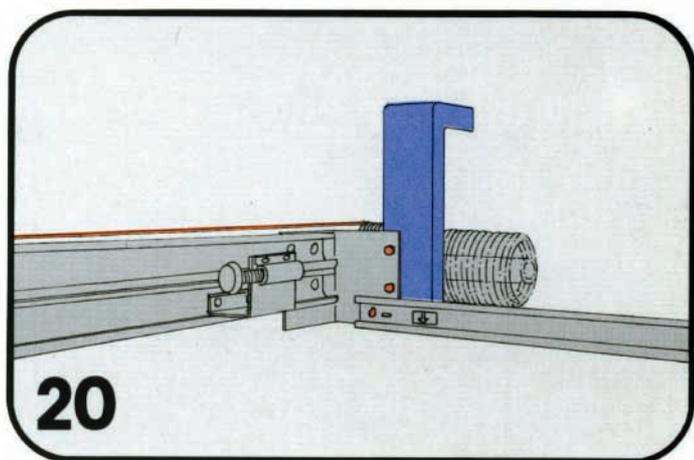
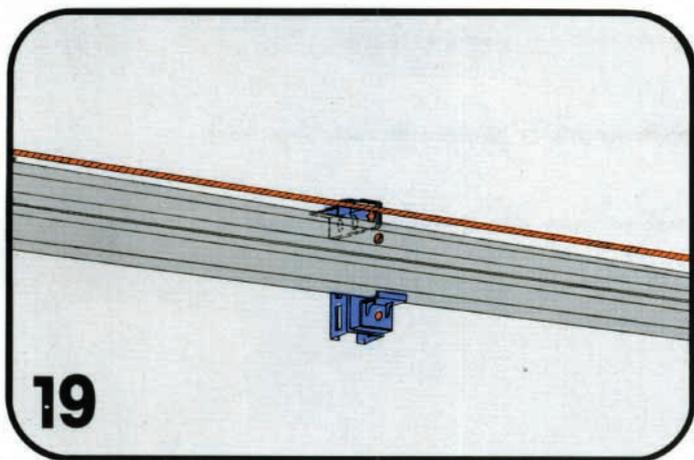
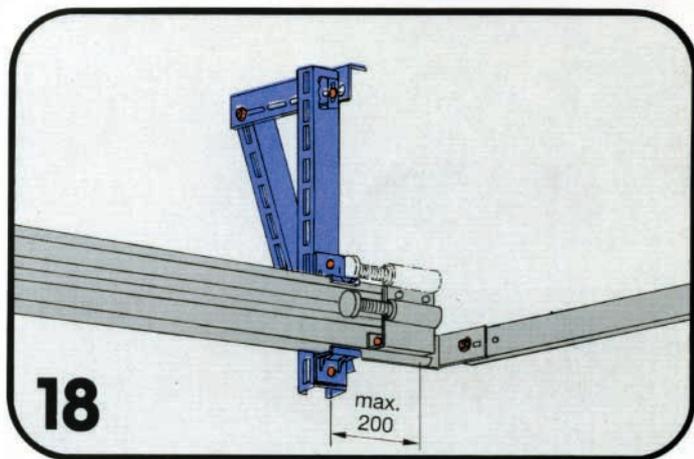
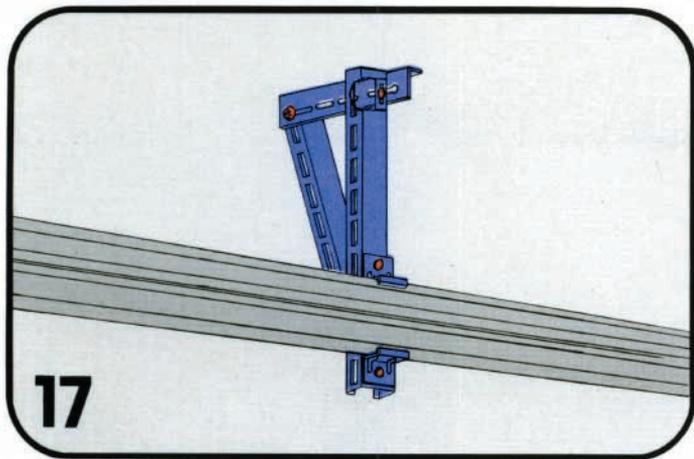


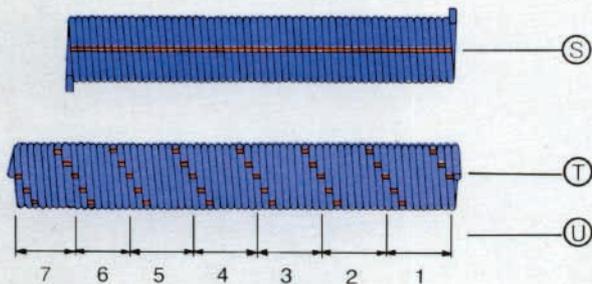








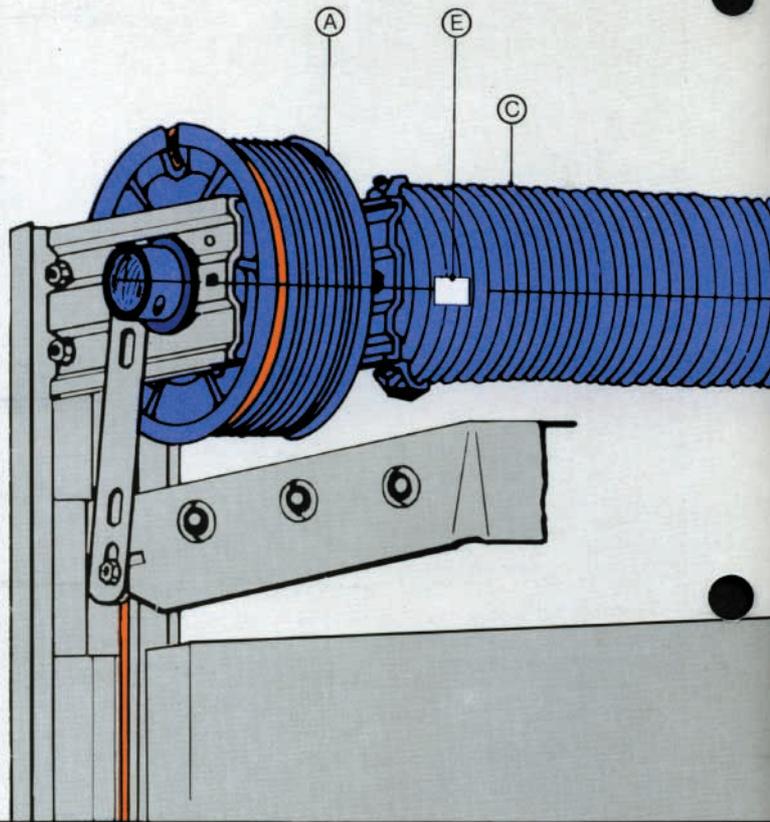


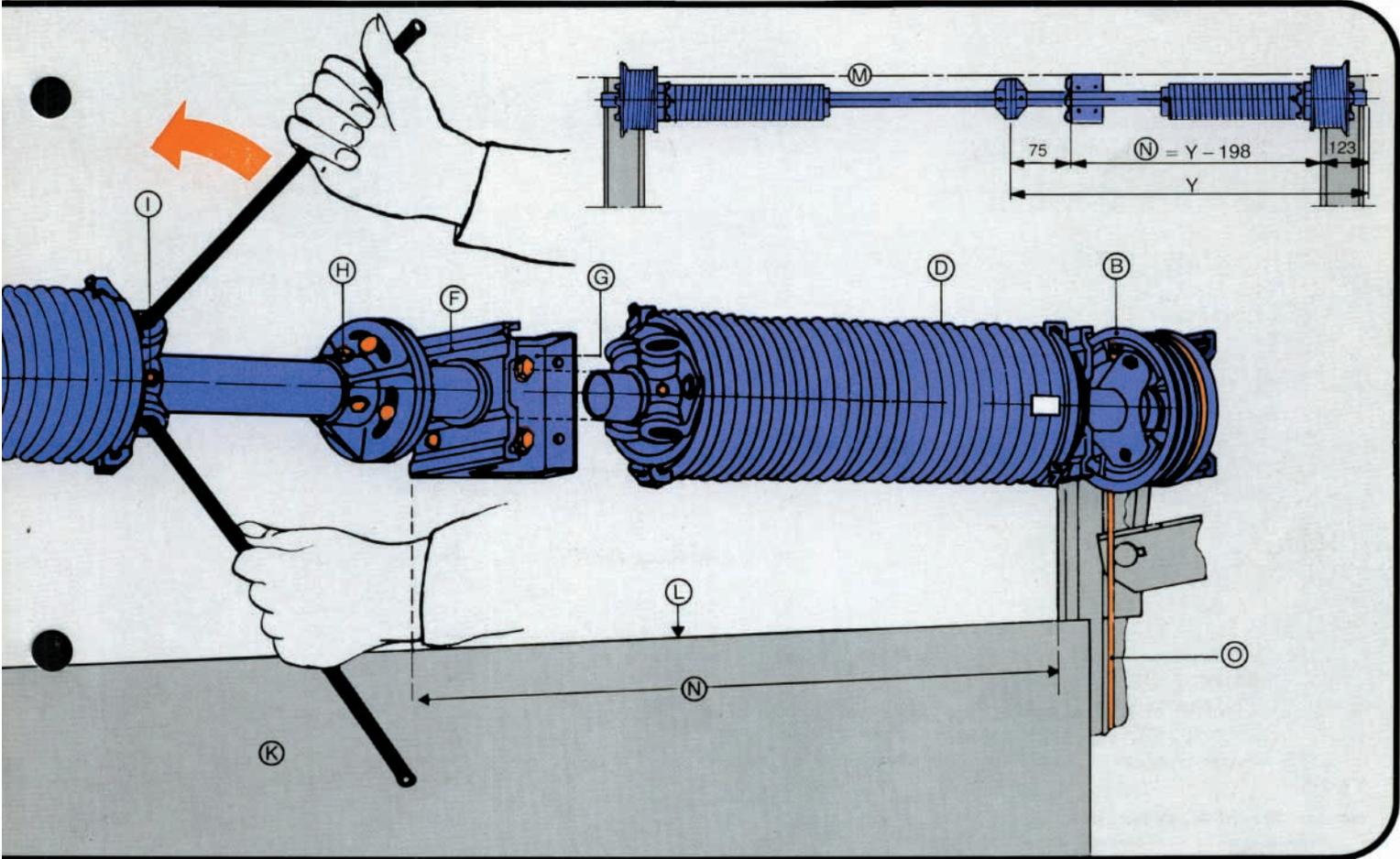


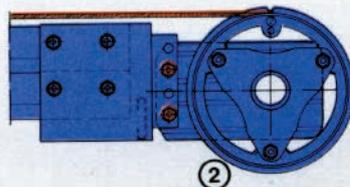
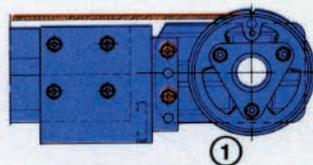
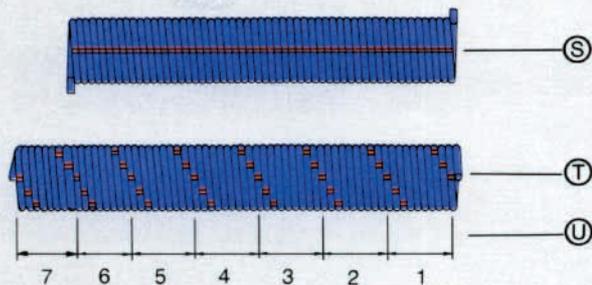
 HÖRMANN KG Verkaufsgesellschaft	Baujahr	Auftrags Nr.
	<input type="text"/>	<input type="text"/>
	Typ	Tor Nr. Produkt Nr.
	<input type="text"/>	<input type="text"/>
	Flügelgewichtskraft	rechn. Federspannung
<input type="text"/> N	<input type="text"/> Umdr.	

Normal-Beschlag
 Normal tracks
 Rails de guidage normaux
 Normaal beslag
 Normal-Beslag
 Standardbeslag

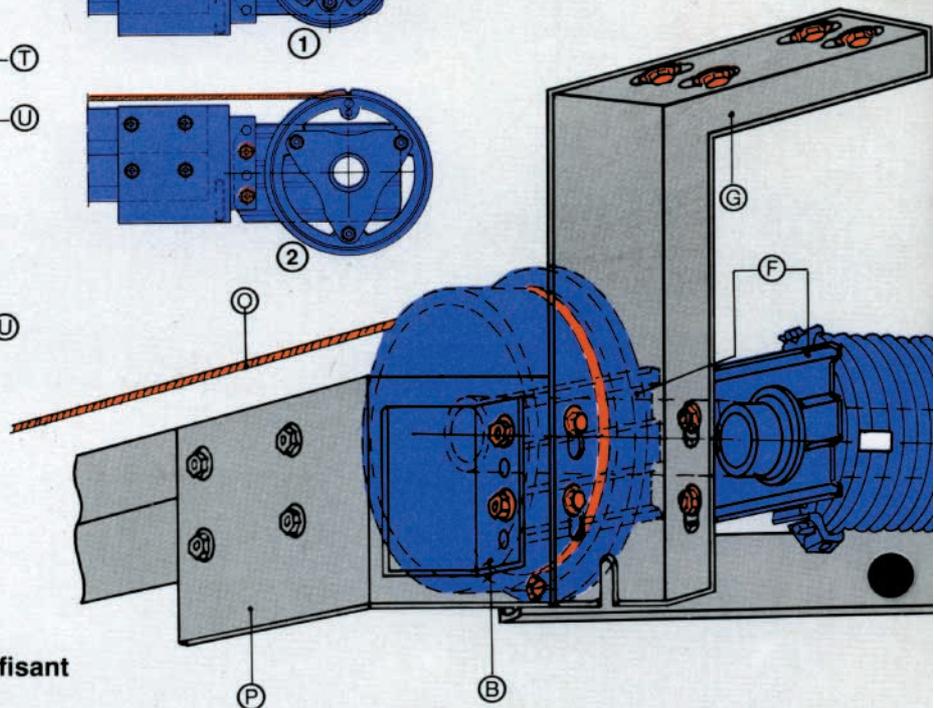
21





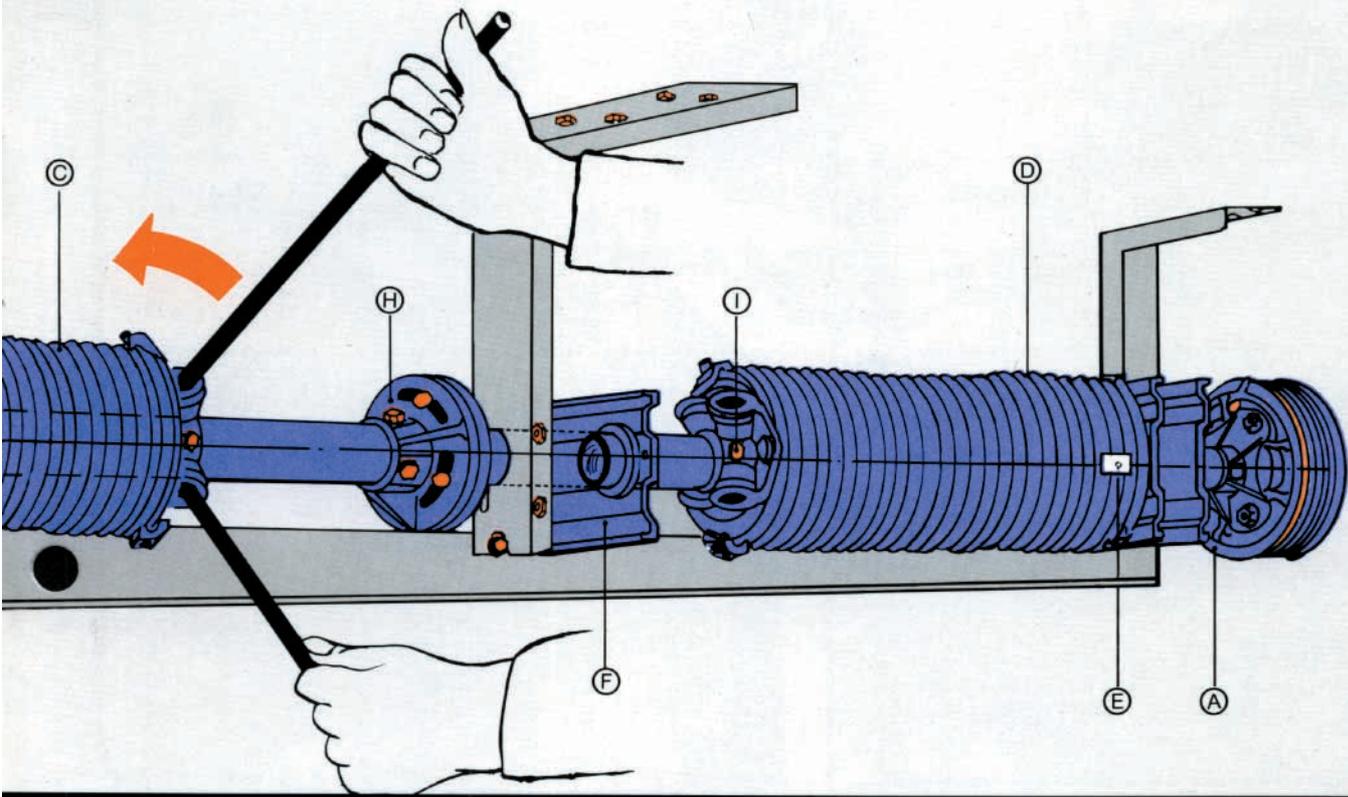


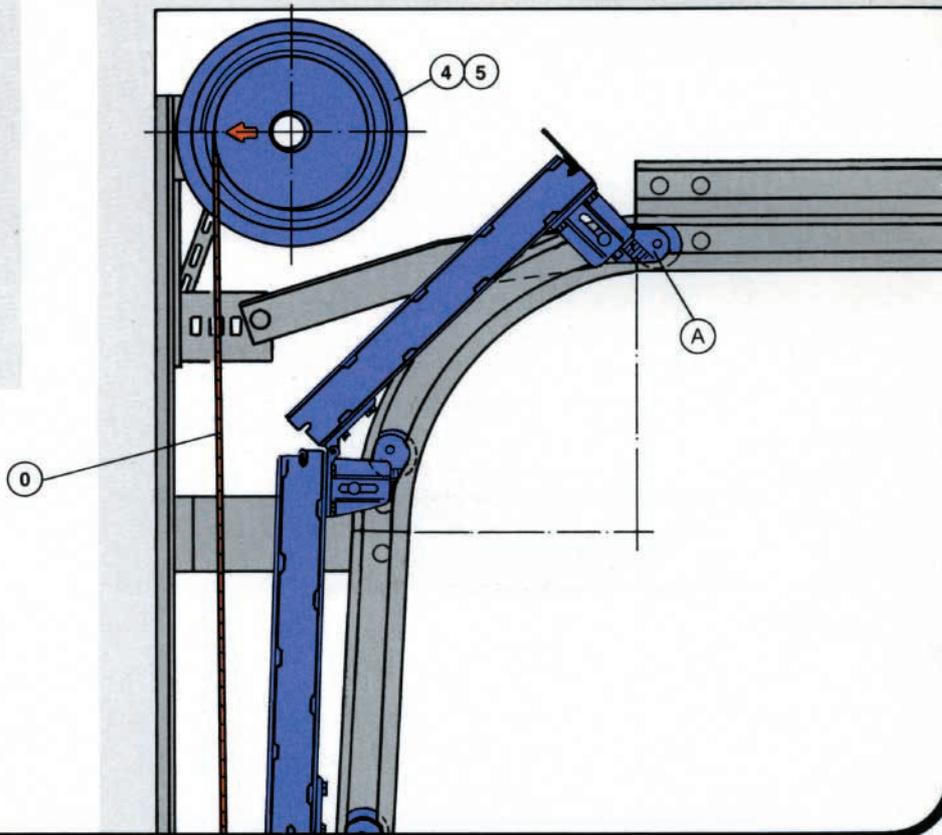
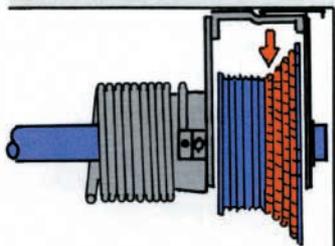
 HÖRMANN KG Verkaufsgesellschaft	Baujahr	Auftrags Nr.	
	Typ	Tor Nr.	Produkt Nr.
	Flügelgewichtskraft	rechn. Federspannung	
	N	Umdr.	



Niedrig Sturz-Beschlag
Low headroom tracks
Rail de guidage pour linteau insuffisant
Lage-inbouw-beslag
Lavtloft-Beslag
Lågre lyftbeslag

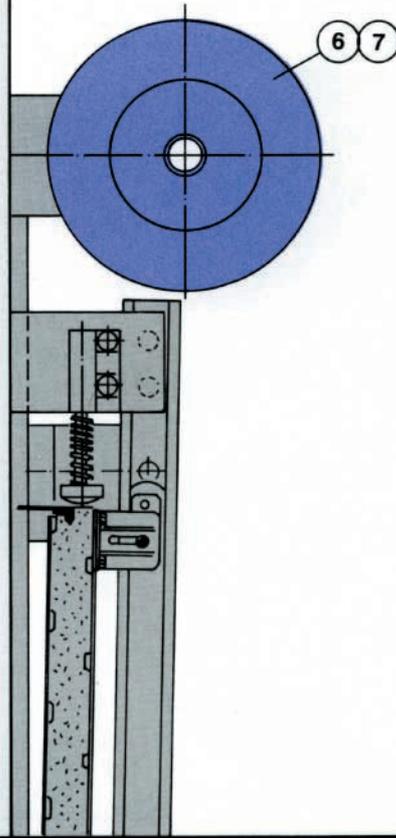
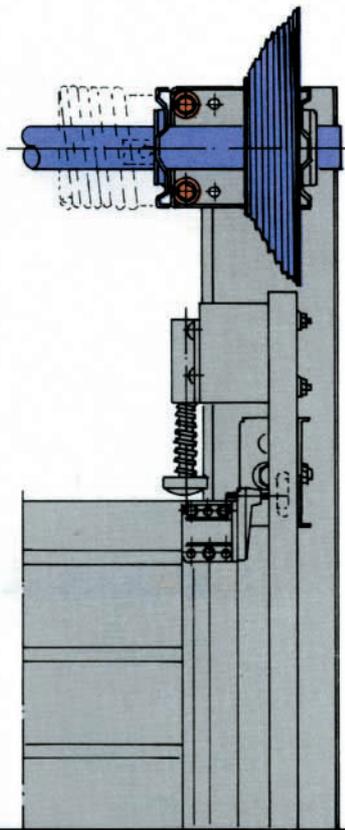
22

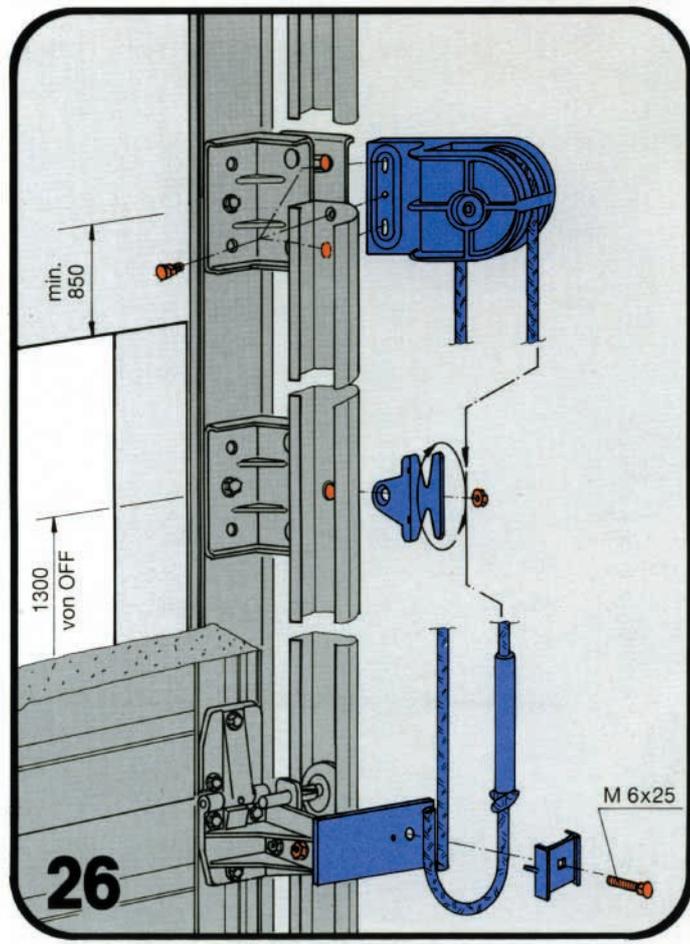
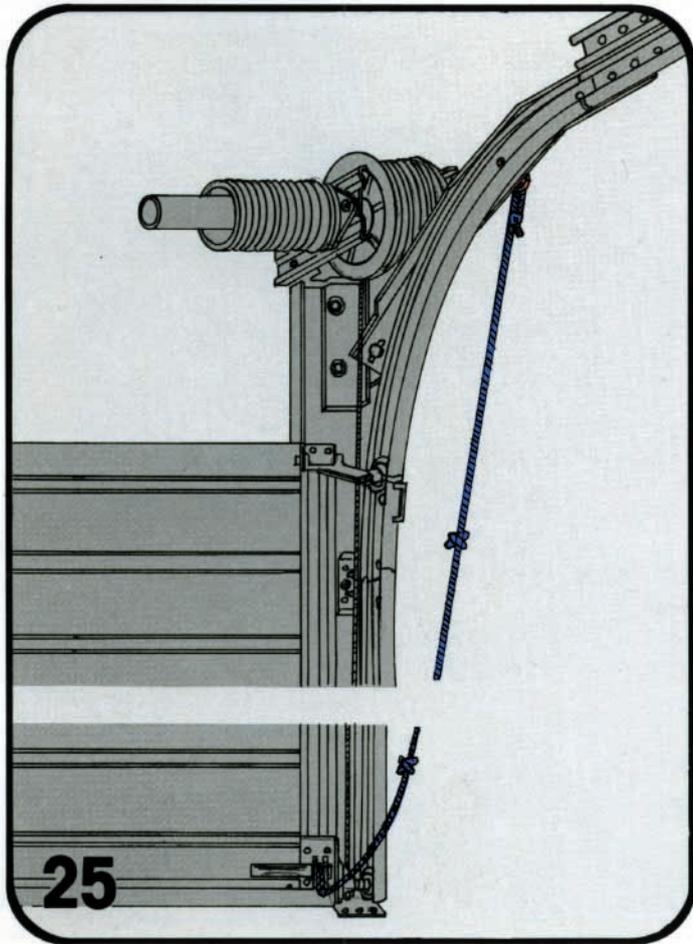


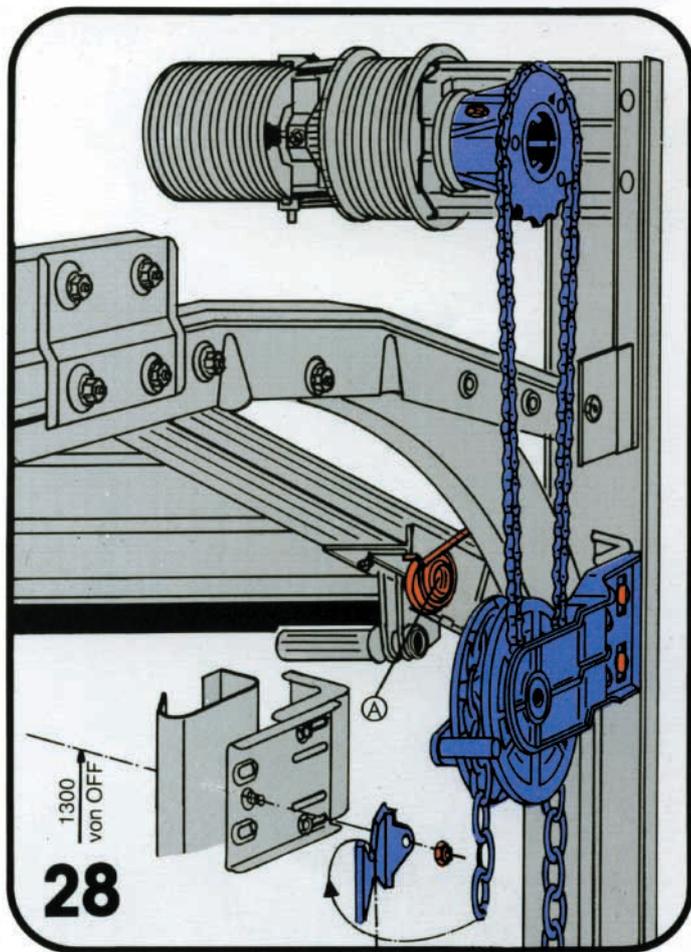
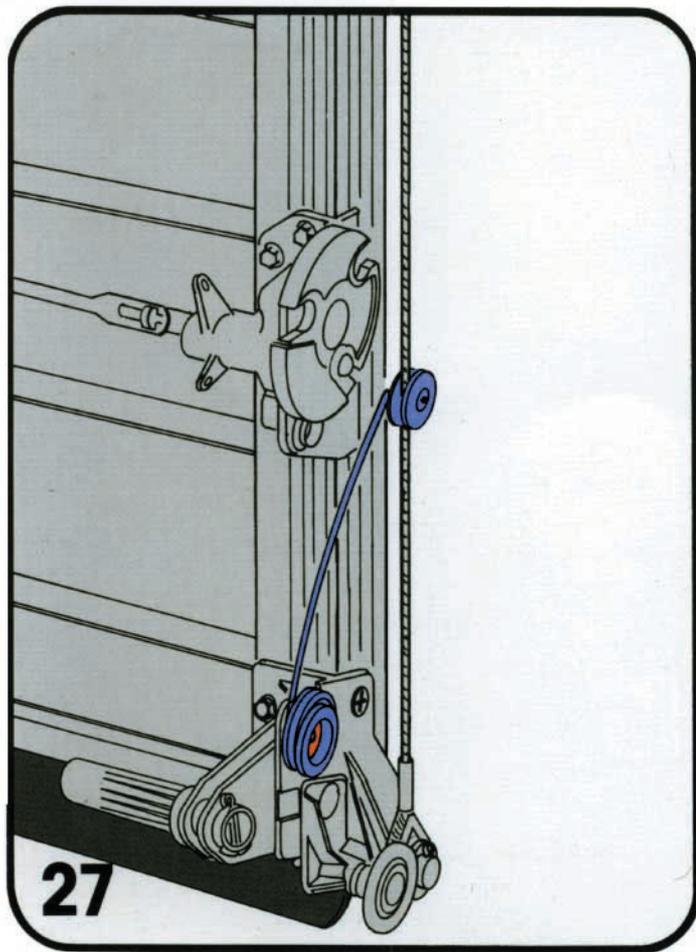


23

24







1. **Zargenteile verschrauben, auf passende Höhe von innen vor die Öffnung stellen, ausrichten und befestigen. Maßhilfsschiene und Blechschrauben entfernen.**
 (A) Verbindungsprofil (hier als Maßhilfsschiene) (B) Dübelstellen
 (C) Schraubstellen

2. **Aufsetzstück.**
 (A) Torabschlußprofil vor Herausnahme des unteren Torgliedes aus der Palette einziehen.

3. **Aufsetzstück. (Niedrig-Sturz-Beschlag)**

4. **Torverschluß nach Einbau des unteren Torgliedes montieren, danach weitere Torglieder.**
 (A) Typenschild

5. **Schloßeinheit und Torgriffgarnitur.**

6. **Verschlußbolzen-Einstellung.**
 (A) Verschlußbolzen (B) Spanndorne

7. **Alle Laufrollen in Pfeilrichtung 'A' einstellen. Bei Niedrig Sturz-Beschlag zweite Laufrolle von unten in Pfeilrichtung 'B' einstellen.**

8. **Höhergeführte Laufschiene: Laufrolle in Pfeilrichtung einstellen.**

9. **Mittelscharnier.**

10. **Torblattverstärkung.**

11. **Schlupftür: Scharnierbolzeinbringung auf Bandseite bei geöffneter Schlupftür.**
 (A) Schlupftür

12. **Schlupftür: Türschließeranbringung.**
 (A) Schlupftürverstärkung

13. **Schlupf- und Nebentür: Drückergarnitur-Montage.**

14. **Schlupf- und Nebentür: Wechselgarnitur-Montage.**

15. **Montage-Radius und waagerechte Laufschiene. Laufflächenübergang ansatzfrei einstellen. Einstellung Rollenhalter oben mittels Auflaufkonsole.**
 (A) Auflaufkonsole

16. **Niedrig Sturz-Beschlag: Montage von Radius und waagerechter Laufschiene. Laufflächenübergang ansatzfrei einstellen.**

17. **Laufschieneabhängung, MITTE.**

18. **Laufschieneabhängung, HINTEN. Abstandsmaß max. 200 mm einhalten.**
 (A) Höhergeführte Laufschiene

19. **Niedrig Sturz-Beschlag: Laufschieneabhängung, MITTE.**

20. **Niedrig Sturz-Beschlag: Laufschieneabhängung, HINTEN.**

21. **Torsionsfeder-Aggregat (Beschlag N, ND, H, HD):**
 (A) Seiltrommelbezeichnung 300....L, (B) Seiltrommelbezeichnung 300....R, (C) Torsionsfeder L, (D) Torsionsfeder R, (E) Torsionsfederbezeichnung, (F) Wellenhalter, (G) Wellenhalterbefestigung, (H) Wellenkupplung, (I) Ringschneideschraube, (K) Torblatt, (L) Oberkante Torblatt, (M) Oberkante Zargenseitenteil, (N) siehe Abbildung, (O) Drahtseil, (S) Torsionsfeder RECHTS ungespannt, (T) Torsionsfeder RECHTS gespannt, (U) Anzahl der Spannumdrehungen.

21/22:
Wellenhalterbefestigung (G) anbringen.
 Zuerst Wellenhälfte rechts dann Wellenhälfte links montieren und axial gegen die äußeren Wellenhalter schieben. Kupplung so verschrauben, daß die Seileinführung der Seiltrommeln parallel zueinander stehen. Drahtseile durch Seilaufnahmebohrungen mit 10 mm Überstand montieren (Sicherheitswindungen ergeben sich durch die Fertiglängen der Drahtseile).

Federn in Pfeilrichtung spannen, Spannumdrehungen nach Typenschild ergibt leichten Torlauf in Öffnungsrichtung, nach Setzen der Feder ist der Torlauf ausgeglichen.

Achtung! Die Oberfläche der Federn darf weder mechanisch noch durch Schweißen, Erdung des Schweißstromes usw., verletzt werden.

Tor öffnen, Laufschiene waagrecht und parallel zum geöffneten Torblatt ausrichten und endgültig befestigen. Spanndornablage am Zargenseitenteil rechts.

22. Torsionsfeder-Aggregat (Niedrig Sturz-Beschlag L, LD):

- Ⓐ Seiltrommelbezeichnung 300....L, Ⓑ Seiltrommelbezeichnung 300....R, Ⓒ Torsionsfeder L, Ⓓ Torsionsfeder R, Ⓔ Torsionsfederbezeichnung, Ⓕ Wellenhalter, Ⓖ Wellenhalterbefestigung, Ⓗ Wellenkupplung, Ⓘ Ringschneideschraube, Ⓞ Drahtseil, Ⓟ Knotenblech, Ⓠ Torsionsfeder RECHTS ungespannt, Ⓡ Torsionsfeder RECHTS gespannt, Ⓢ Anzahl der Spannumdrehungen.
① Seiltrommel-Größe 1, ② Seiltrommel-Größe 2

23. Höhergeführter Laufschiene-Beschlag (H)

Drahtseil Ⓞ durch Seilaufnahmebohrung mit max. 10 mm Überstand, montieren.

Nach Tormontage und Spannen der Torsionsfeder, Tor hochfahren, so daß die obere Laufrolle Ⓐ am Anfang der waagerechten Laufschiene steht. Der Seilabgangspunkt muß am Anfang des zylindrischen Teiles der Seiltrommel liegen (siehe Pfeile).

Drahtseile nicht kürzen!

24. Vertikal-Beschlag (V).

25. Handseil.

26. Handseilzug.

27. Schenkelfeder.

28. Handkettenzug:

Auf Bedienungsseite Kettenrad auf Rohrwelle und Kettenradgehäuse mit montierter Rollenkette am Laufschienehalter befestigen. Handkette auflegen und die Gleitrolle der Schenkelfeder hinter das Drahtseil führen.

Ⓐ Schenkelfeder

Achtung: Bei gespannter Feder muß ein geringes Windungsspiel vorhanden sein, so daß keine Reibungskräfte auftreten. Federn leicht ölen.

Hinweis: Dem Betreiber der Toranlage ist diese Einbau-Anleitung mit den Prüf- und Wartungsangaben sowie die Ersatzteile-Übersicht und bei kunststoffgrundbeschichteten Toren der Lackstift zu übergeben. Elektrische Antriebe nach separater Einbau-Anleitung montieren, prüfen und warten.

Prüfanleitung

1. Torseile auf Bruchstellen und Beschädigungen prüfen.
2. Gewichtsausgleich des Torblattes zur Torsionsfederwelle feststellen.
3. Alle Befestigungspunkte Rahmen und Aufhängung überprüfen.

Inbetriebnahme

Im Gewerbebereich müssen kraftbetätigte Fenster, Türen und Tore vor der ersten Inbetriebnahme und nach Bedarf, jedoch jährlich mindestens einmal, von einem Sachkundigen geprüft werden, mit schriftlichem Nachweis. Prüf- und Wartungsverträge können mit uns abgeschlossen werden.

Wartungsanleitung

1. Schadhafte Torseile auswechseln. (Ersatzleistung durch Fachkräfte).
2. Torsionsfedern sind bei unzureichendem Gewichtsausgleich nachzuspannen, entsprechend Punkt 21 und 22 der Einbauanleitung.
Vorsicht – hohes Drehmoment! (Nur von Fachkräften ausführen lassen).
3. Scharniere und Rollenhalter fetten.
Die o. a. Wartungsarbeiten sind mindestens alle 6 Monate vorzunehmen.
4. Reinigung der Plexischeiben:
Kunststoffscheiben werden am besten mit einem weichen Tuch oder Schwamm, mit reichlich Wasser und evtl. einem milden Kunststoffreiniger gesäubert. Scheuernde Reinigungsmittel, scharfe Werkzeuge sowie alkoholhaltige »Glasreiniger« dürfen nicht verwendet werden, da diese Spannungsrisse auslösen. Kunststoffscheiben sind physikalisch nicht diffusionsdicht, so daß sich im Innenraum vorübergehend je nach Einbauverhältnissen und Witterung Kondensat bilden kann.

Check List

1. Check lifting cables for fracture and damage.
2. Determine if door leaf is out of counterbalance.
3. Check all frame and track support fixings.

Power operated doors should be checked by an expert after initial installation and then regularly at intervals of 1 year minimum.

Maintenance

1. Check lifting cables for wear or damage (replacement must be carried out by an expert fitter only).
2. Torsion springs can be adjusted if door is out of balance (see points 21 and 22 of installation instructions).
Warning: high torque is involved therefore work only to be done by expert fitter.
3. Grease hinges and roller holders. Maintenance checks recommended at least every 6 months.

Note:

These fixing instructions with the maintenance notes on the page 14 must be handed to the user on completion for electric operation see separate instructions.

4. It is recommended that the panes of plexiglass are cleaned with a soft cloth or a sponge. Use plenty of water and if very dirty a mild cleaning liquid can be used. However, scrubbing, abrasive cleaners and sharp tools, as well as any fluid containing alcohol must not be used, otherwise this will scratch the surface.
Plastic windows are physically not sealed for diffusion so that condensation can form temporarily inside (depending on fitting conditions and weather).

